Das Ganze sehen



ibaDeskline SAS

iba-Industrierechner

Handbuch

Ausgabe 1.3

Messtechnik- und Automatisierungssysteme

Hersteller

iba AG

Königswarterstr. 44

90762 Fürth

Deutschland

Kontakte

Zentrale	+49 911 97282-0
Telefax	+49 911 97282-33
Support	+49 911 97282-14
Technik	+49 911 97282-13

E-Mail: iba@iba-ag.com

Web: www.iba-ag.com

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieser Unterlage, Verwertung und Mitteilung ihres Inhalts sind nicht gestattet, soweit nicht ausdrücklich zugestanden. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz.

© iba AG 2017, alle Rechte vorbehalten.

Der Inhalt dieser Druckschrift wurde auf Übereinstimmung mit der beschriebenen Hard- und Software überprüft. Dennoch können Abweichungen nicht ausgeschlossen werden, so dass für die vollständige Übereinstimmung keine Garantie übernommen werden kann. Die Angaben in dieser Druckschrift werden jedoch regelmäßig aktualisiert. Notwendige Korrekturen sind in den nachfolgenden Auflagen enthalten oder können über das Internet heruntergeladen werden.

Die aktuelle Version liegt auf unserer Website http://www.iba-ag.com zum Download bereit.

Schutzvermerk

Windows® ist eine Marke und eingetragenes Warenzeichen der Microsoft Corporation. Andere in diesem Handbuch erwähnte Produkt- und Firmennamen können Marken oder Handelsnamen der jeweiligen Eigentümer sein.

Zertifizierung

Das Gerät ist entsprechend der europäischen Normen und Richtlinien zertifiziert. Dieses Gerät entspricht den allgemeinen Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen. Weitere internationale landesübliche Normen und Richtlinien wurden eingehalten.

CE

Ausgabe	Datum	Änderungen	Kapitel	Autor	Gepr.	Version HW / FW
1.3	15.08.2017	Rechnervarianten mit SSD-Festplatte, ibaOut-State	5.5			

Inhaltsverzeichnis

1 Zu diesem Handbuch 5

1.1 Zielgruppe 5

1.2 Schreibweisen 5

1.3 Verwendete Symbole 6

2 Lieferumfang 7

3 Ausführungsvarianten 8

3.1 Auslieferungszustand 8

4 Sicherheitshinweise 9

4.1 Bestimmungsgemäße Verwendung 9

4.2 Bestimmungsgemäßer Einsatzort 9

5 Beschreibung 10

5.1 Vorderansicht 10

5.2 Gehäuseoberseite 11

5.3 Rückansicht 12

5.3.1 Ausführung Standard-System 12

5.3.2 Ausführung mit redundantem Netzteil (z. B. RAID-System) 14

5.4 Innenansicht 15

5.5 Fehlerüberwachung 17

5.5.1 ibaOut-Temp 18

5.5.2 ibaOut-State 19

6 Aufstellen, Anschließen und erstes Einschalten 20

6.1 Sicherheitshinweise 20

6.2 Aufstellen 20

6.3 Anschließen und erstes Einschalten 21

7 Einbau von Mess- oder Zusatzkarten 22

7.1 Sicherheitshinweise und Hinweise 22

7.2 Grundlegende Vorgehensweise 22

7.3 Gerät öffnen 23

7.4 Spezial-Grafikkarte einbauen 23

8 Wartungsarbeiten 25

8.1 Grundlegende Vorgehensweise 25

8.2 Netzteileinschub bei redundantem Netzteil austauschen 25

8.3 Wiederherstellen eines RAID-Systems im laufenden Betrieb 26

9 Betriebssystem und iba-Software installieren 31

9.1 Installieren 31

9.2 Windows Embedded Standard 7 oder Windows Server 2008/2012 von der Recovery-CD installieren 31
9.2.1 Allgemeines 31
9.2.2 Sprache auswählen 32
9.2.3 Product-Key eingeben 32
9.2.4 Partitionierung einrichten 33
9.2.5 Fertig stellen 37
9.3 Windows-Updates 38
9.4 Antivirus-Software 38
9.5 iba-Software installieren 38
10 Gerätemaße 39
11 Technische Daten 40
11.1 Hauptdaten 40
11.2 Elektronische Komponenten und Schnittstellen 41
11.3 Produkte 42
12 Support und Kontakt 43

1 Zu diesem Handbuch

Dieses Handbuch beschreibt die Bedienung des Industrie-Rechners ibaDeskline SAS.

1.1 Zielgruppe

Im Besonderen wendet sich dieses Handbuch an ausgebildete Fachkräfte, die mit dem Umgang mit elektrischen und elektronischen Baugruppen sowie der Kommunikations- und Messtechnik vertraut sind. Als Fachkraft gilt, wer auf Grund seiner fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie Kenntnis der einschlägigen Bestimmungen die ihm übertragenen Arbeiten beurteilen und mögliche Gefahren erkennen kann.

1.2 Schreibweisen

In diesem Handbuch werden folgende Schreibweisen verwendet:

Aktion	Schreibweise
Menübefehl	Menü *Funktionsplan*
Aufruf von Menübefehlen	*Schritt 1 – Schritt 2 – Schritt 3 – Schritt x* Beispiel: Wählen Sie Menü *Funktionsplan – Hinzufügen – Neuer Funktionsblock*.
Tastaturtasten	<Tastenname> Beispiel: <Alt>; <F1>
Tastaturtasten gleichzeitig drücken	<Tastenname> + <Tastenname> Beispiel: <Alt> + <Strg>
Oberflächenbuttons	<Buttonname> Beispiel: <OK>; <Abbrechen>
Dateinamen, Pfade	„Dateiname“, „Pfad” Beispiel: „Test.doc“

1.3 Verwendete Symbole

Wenn in diesem Handbuch Sicherheitshinweise oder andere Hinweise verwendet werden, dann bedeuten diese:



Gefahr!

Wenn Sie diesen Sicherheitshinweis nicht beachten, dann droht die unmittelbare Gefahr des Todes oder schwerer Körperverletzung durch einen Stromschlag!



Gefahr!

Wenn Sie diesen Sicherheitshinweis nicht beachten, dann droht Gefahr durch den unsachgemäßen Umgang mit Software-Produkten, die an Ein- und Ausgabegeräte mit Steuerungsverhalten angekoppelt sind!

Wenn Sie die Sicherheitsvorschriften zu den zu steuernden Geräten und zu der zu steuernden Anlage oder Maschine nicht beachten, dann droht Gefahr!



Warnung!

Wenn Sie diesen Sicherheitshinweis nicht beachten, dann droht die mögliche Gefahr des Todes oder schwerer Körperverletzung!



Vorsicht!

Wenn Sie diesen Sicherheitshinweis nicht beachten, dann droht die mögliche Gefahr der Körperverletzung oder des Sachschadens!



Hinweis

Ein Hinweis gibt spezielle zu beachtende Anforderungen oder Handlungen an.



Wichtiger Hinweis

Hinweis, wenn etwas Besonderes zu beachten ist, z. B. Ausnahmen von der Regel.



Tipp

Tipp oder Beispiel als hilfreicher Hinweis oder Griff in die Trickkiste, um sich die Arbeit ein wenig zu erleichtern.



Andere Dokumentation

Verweis auf ergänzende Dokumentation oder weiterführende Literatur.

2 Lieferumfang

Überprüfen Sie nach dem Auspacken die Vollständigkeit und die Unversehrtheit der Lieferung.

Im Lieferumfang sind enthalten:

- ❑ Industrie-Rechner ibaDeskline SAS
- ❑ USB-Tastatur mit PS2-Adapter (PS2 + USB)
- ❑ Maus (USB/PS2), optisch
- ❑ Netzkabel
- ❑ Dokumentation
- ❑ Bei installierter Spezial-Grafikkarte zusätzlich DVI/VGA-Adapterkabel
- ❑ ibaSoftware-Lizenzschlüssel, wenn Software bestellt wurde

Die Dokumentation enthält:

- ❑ Handbuch
- ❑ Zulieferdokumentationen
- ❑ Software (Betriebssystem Windows Embedded Standard 7 oder Windows Server 2008/2012 (R2))
- ❑ Recovery-DVD (für jeweilige Windows-Version mit allen zugehörigen Betriebssystem-Einstellungen)
- ❑ ibaSoftware, optionale Bestellung
- ❑ Hardware-Treiber (Motherboard, VGA-Karte)
- ❑ 1 ibaSoftware-Lizenzschlüssel (Dongle), optional mit ibaSoftware-Produkt
- ❑ Seriennummer (iba-S/N)

3 Ausführungsvarianten

- ibaDeskline SAS (Xeon E3, Win7 64 Bit, PCIe) mit einer Festplatte, aufrüstbar mit bis zu 7 weiteren Festplatten
- ibaDeskline SAS PCI (Core2Quad 9400, Win7 64 Bit, PCI) mit einer Festplatte, aufrüstbar mit bis zu 7 weiteren Festplatten

Erweiterungsoptionen:

- RAID 1-System mit 2 Festplatten, 1 redundantes Netzteil
  Die Daten werden gespiegelt.
- RAID 6-System mit 8 Festplatten, 1 redundantes Netzteil
  Das Nettovolumen entspricht dem von ca. 6 Festplatten bei gleichzeitiger guter Performance und Ausfallsicherheit.
- Server-System mit Windows Server 2008/2012 (R2)
- ibaDeskline mit Windows 10 (auf Anfrage)
- ibaDeskline mit SSD-Festplatte (auf Anfrage)
- SSD-Festplatte zum Nachrüsten
- Upgrade auf RAID1-System für ibaDeskline mit SSD

3.1 Auslieferungszustand

Im Auslieferungszustand sind 2 Benutzer mit bzw. ohne Passwort angelegt:

Benutzer	Passwort
pda	-
Administrator	xadmin



Wichtiger Hinweis

Ändern Sie die voreingestellten Passwörter nachdem Sie den PC in Betrieb genommen haben! Dadurch wird eine unautorisierte Verwendung des Systems erschwert.

4 Sicherheitshinweise

4.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät ist ein elektrisches Betriebsmittel und darf nur für folgende Anwendungen verwendet werden:

- ❑ Anlagentest und Inbetriebnahme von Industrieanlagen
- ❑ Messdatenerfassung und Messdaten-Analyse
- ❑ Anwendungen von iba-Software-Produkten (ibaPDA, ibaLogic u. a.)

4.2 Bestimmungsgemäßer Einsatzort

Das Gerät darf entsprechend der Herstellerangaben auf eine ebene, rutschfeste Aufstellfläche, z. B. Tisch oder Regal, aufgestellt werden.



Gefahr! Stromschlag!

Schalten Sie vor dem Öffnen des Gerätes die Stromversorgung aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Schutzkontakt-Steckdose!

Verwenden Sie das Gerät niemals mit einem beschädigten Netzkabel!



Warnung!

Ziehen Sie vor dem Öffnen des Gerätes das Netzkabel aus der Schutzkontakt-Steckdose und warten Sie einige Minuten, bis sich die Bauteile abgekühlt haben! Damit vermeiden Sie Verletzungen durch einen Stromschlag oder durch Verbrennungen!

Schließen Sie das Gerät nur an eine Versorgungsspannung entsprechend der Angaben auf dem eingebauten Netzteil an!

Verwenden Sie nur eine Schutzkontakt-Steckdose! Verwenden Sie eine Steckerleiste mit Überspannungsschutz oder eine unterbrechungsfreie Stromversorgung (UPS)!

Schließen Sie das Gerät nur an geerdete Stromversorgungsnetze (TN-Netze nach VDE 0100 Teil 300 und IEC 60364-3) an! Der Betrieb über nicht geerdete oder über Impedanz geerdete Netze (IT-Netze) ist nicht zulässig!

Ziehen Sie bei Störungen, einem defektem Gerät oder einem Verdacht auf einen Defekt sofort den Netzstecker aus der Schutzkontakt-Steckdose!

Nehmen Sie niemals ein beschädigtes Gerät in Betrieb!

Achten Sie auf scharfe Kanten im Gehäuse!

Schalten Sie das Gerät niemals am Netzschalter aus, bevor Sie nicht das Gerät heruntergefahren haben.



Elektrostatische Entladung!

Berühren Sie nur im elektrostatisch entladenen Zustand die Bauteile!

5 Beschreibung

5.1 Vorderansicht

ibaDeskline / ibaDeskline PCI



1 Optisches Laufwerk mit integrierter Brennerfunktion

2 Einschübe für Festplatten

5.2 Gehäuseoberseite



ibaDeskline

1	USB 2.0-Schnittstellen
2	USB 3.0-Schnittstellen
3	Anschluss für Headset
4	Anschluss für Mikrofon
5	Power-Taste
6	Reset-Taste

ibaDeskline PCI

1 + 2	USB 2.0-Schnittstellen
3	Anschluss für Headset
4	Anschluss für Mikrofon
5	Power-Taste
6	Reset-Taste

5.3 Rückansicht

5.3.1 Ausführung Standard-System

ibaDeskline



1 Anschlüsse für externe Geräte (Tastatur, Maus, Netzwerk usw.)

2 Steckplätze X21 bis X26 (für iba-Karten in Kurzbauform)

3 Steckplatz X2 für Festplatten-Controller

4 Steckplätze X3 bis X7 (PCIe)

5 Stromversorgung mit Schalter und Kaltgeräte-Einbaustecker

ibaDeskline PCI



1 Anschlüsse für externe Geräte (Tastatur, Maus, Netzwerk usw.)

2 Steckplätze X21 bis X26 (für iba-Karten in Kurzbauform, z. B. Output-Anschlüsse der FOB-4i Rechner-Karten)

3 Steckplatz X1 für Festplatten-Controller

4 Steckplätze X2, X4 bis X7 (PCI), davon X3 (PCIe) für Spezial-Grafikkarte

5 Stromversorgung mit Schalter und Kaltgeräte-Einbaustecker

5.3.2 Ausführung mit redundantem Netzteil (z. B. RAID-System)

Die RAID-Systeme sind mit einem redundanten Netzteil ausgestattet. Nachfolgend ist als Beispiel die Ausführung ibaDeskline abgebildet.



1 Anschlüsse für externe Geräte (Tastatur, Maus, Netzwerk usw.)

2 Steckplätze X21 bis X26 (für iba-Karten in Kurzbauform, z. B. Output-Anschlüsse der FOB-4i Rechner-Karten)

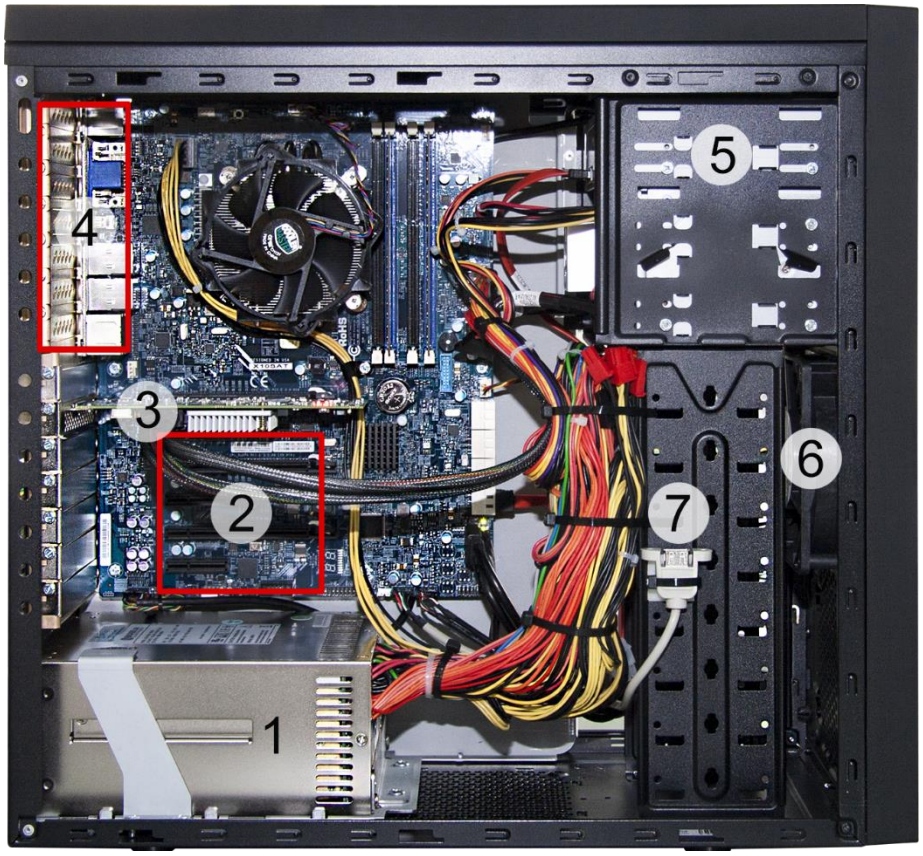
3 Steckplatz X2 für Festplatten-Controller

4 Steckplätze X3 bis X7 (PCIe)

5 2x Stromversorgung mit Schalter und Kaltgeräte-Einbaustecker, austauschbar

5.4 Innenansicht

ibaDeskline



1 Netzteil (bei RAID-Systemen redundant)

2 PCIe-Steckplätze

3 Festplatten-Controller

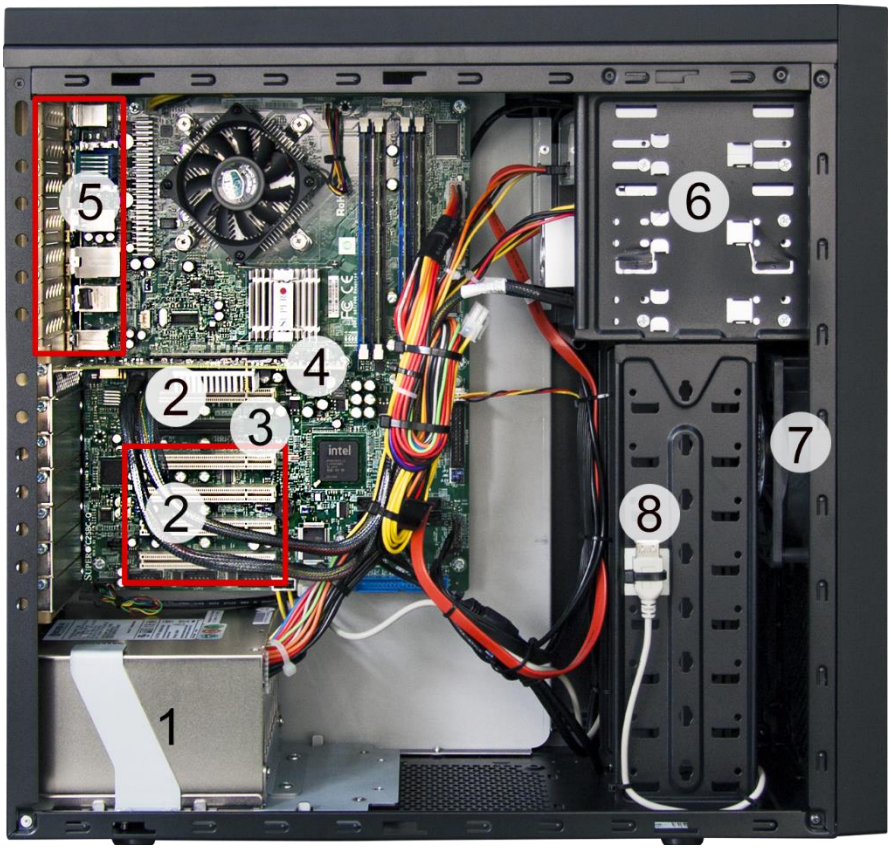
4 Steckplätze für iba-Karten in Kurzbauform

5 Laufwerkskäfig

6 Lüfter (Ø 12 cm)

7 USB-Stecker für Dongle

ibaDeskline PCI



1 Netzteil (bei RAID-Systemen redundant)

2 PCI-Steckplätze

3 Spezial-Grafikkarte, optional

4 Festplatten-Controller

5 Steckplätze für iba-Karten in Kurzbauform

6 Laufwerkskäfig

7 Lüfter (Ø 12 cm)

8 USB-Stecker für Dongle

5.5 Fehlerüberwachung



Beispiel: Eingebaute ibaOut-Temp-Karte

Mit den PC-Einsteckkarten ibaOut-Temp und ibaOut-State kann die Temperatur und der Status des Netzteils in ibaDeskline-Rechnern überwacht werden. Die Karte muss als Zubehör extra bestellt werden. Falls die Einsteckkarte zusammen mit dem Rechner bestellt wird, ist sie standardmäßig in Steckplatz X21 montiert.

Hinweis

Der nachträgliche Einbau einer Einsteckkarte erfolgt analog zum Einbau in einen ibaRackline-Rechner. Beachten Sie deshalb hierzu das ibaRackline-Handbuch.



ibaOut-Temp
Bestellnr. 11.110001



ibaOut-State
Bestellnr. 11.110002

Der Status von Temperatur und Netzteil wird jeweils mit zweifarbigen LEDs angezeigt:

LED	Betriebszustand	Beschreibung
TEMP	Grün	Temperatur OK
	Rot	Temperatur zu hoch
POWER	Grün	Spannungsversorgung OK
	Rot	bei redundantem Netzteil: Fehler bei einem der beiden Netzteile

5.5.1 ibaOut-Temp

ibaOut-Temp bietet für Temperatur und Spannungsversorgung jeweils einen Relaisausgang (2-poliger Stecker), der zur Fehlerüberwachung genutzt werden kann. Die Fehler werden getrennt angezeigt.

Die Schalterstellung der Ausgänge ist wie folgt:

Zustand	Schalter POWER	Schalter TEMP
Power aus oder Power-Fehler	geschlossen	offen
Power OK, Temperatur OK	offen	offen
Power OK, Temperatur zu hoch	offen	geschlossen

Kontaktbelastbarkeit

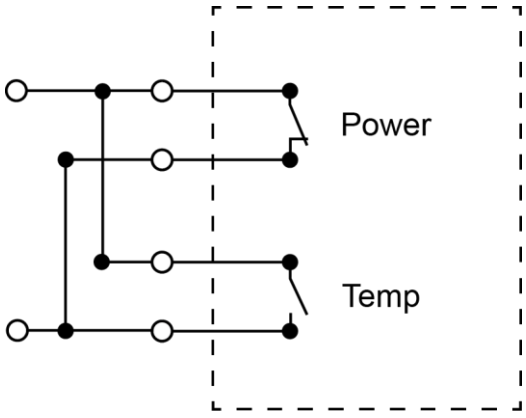
Nennstrom: 400 mA

Nennspannung: 60 V

Kompatibilität zu den Vorgängermodellen

ibaDeskline-Rechner aus älteren Baureihen verfügen lediglich über einen Relaisausgang zur Fehlermeldung. Der Relais-Kontakt wird bei einem Fehler geschlossen, ohne zu unterscheiden, ob die Temperatur zu hoch ist oder ein Fehler in der Spannungsversorgung vorliegt. Dieses Verhalten lässt sich mit ibaOut-Temp nachbilden, wenn beide Ausgänge auf einen geführt werden (Parallel-Schaltung).

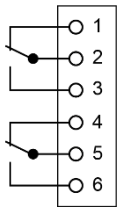
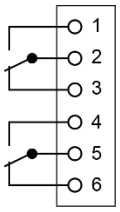
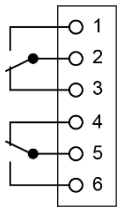
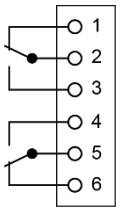
Schaltbild der Parallel-Schaltung:



5.5.2 ibaOut-State

ibaOut-State bietet einen 6-poligen Ausgang für die Fehlerüberwachung. Die Fehler werden getrennt angezeigt.

Die Schalterstellung ist wie folgt:

Schalter	Zustand	Schalter	Zustand
	Power OK, Temperatur OK		Stromlos oder Power-Fehler und Temperatur zu hoch
	Power-Fehler, Temperatur OK		Power OK, Temperatur zu hoch

Kontaktbelastbarkeit

Nennstrom: 300 mA

Nennspannung: 220 V DC

Kompatibilität zu den Vorgängermodellen

Das Verhalten von ibaOut-State ist identisch zu den Vorgängermodellen mit einem Relaisausgang, wenn Pin 5 und 6 genutzt werden. Der Relais-Kontakt der Vorgängermodelle wurde bei einem Fehler geschlossen, ohne zu unterscheiden, ob die Temperatur zu hoch ist oder ein Fehler in der Spannungsversorgung vorliegt.

6 Aufstellen, Anschließen und erstes Einschalten

6.1 Sicherheitshinweise



Gefahr! Stromschlag!

Verwenden Sie das Gerät niemals mit einem beschädigten Netzkabel!



Warnung!

Schließen Sie das Gerät nur an eine Versorgungsspannung entsprechend der Angaben auf dem eingebauten Netzteil an!

Verwenden Sie nur eine Schutzkontakt-Steckdose! Verwenden Sie eine Steckerleiste mit Überspannungsschutz oder eine unterbrechungsfreie Stromversorgung (UPS)!

Schließen Sie das Gerät nur an geerdete Stromversorgungsnetze (TN-Netze nach VDE 0100 Teil 300 oder IEC 60364-3) an!

Der Betrieb über nicht geerdete oder über Impedanz geerdete Netze (IT-Netze) ist nicht zulässig!

Nehmen Sie niemals ein beschädigtes Gerät in Betrieb!

6.2 Aufstellen

Stellen Sie das Gerät nur an einem Ort auf, der folgende Eigenschaften erfüllt:

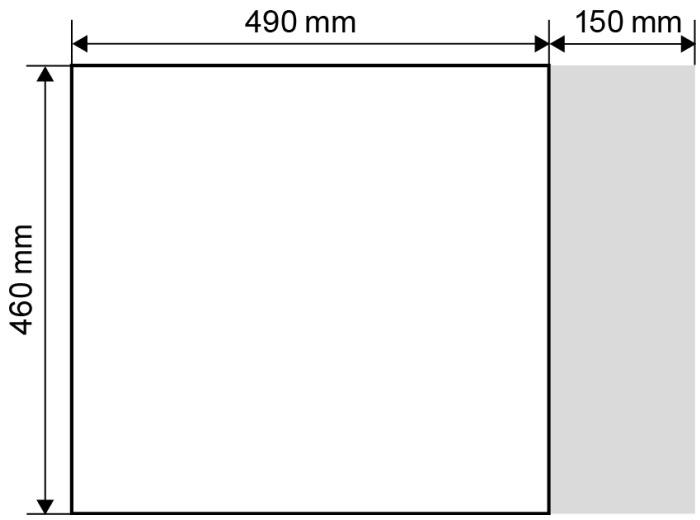
- Stationär
- Erschütterungsfrei
- Im geschützten Raum, z. B. Schaltschrank
- Staubfreie und trockene Umgebung
- Ebene und rutschfeste Unterlage



Hinweis

Wenn Sie das Gerät einbauen, dann beachten Sie die Mindestbiegeradien der Kabel und Leitungen. Die Montagefreiheit muss mindestens 150 mm zur Rückwand betragen.

Sorgen Sie für eine ausreichende Luftzirkulation.



6.3 Anschließen und erstes Einschalten

Hinweis

Überprüfen Sie vor dem ersten Einschalten des Gerätes, ob die Stromversorgung ordnungsgemäß angeschlossen und die Verbindungskabel (LWL- und Kupfer-Datenkabel) gesteckt sind. Das Gerät wird vorinstalliert und konfiguriert ausgeliefert. Entnehmen Sie die Einstellungen des Betriebsystems und der iba-Software den entsprechenden Handbüchern oder der Online-Hilfe.

1. Schließen Sie das Gerät mit dem Netzkabel an eine Steckdose an.
2. Schließen Sie alle Kabel an.
3. Schalten Sie mit dem Netzschalter das Gerät ein.
4. Starten Sie das Gerät. Drücken Sie auf die Power-Taste.
   Der Rechner wird automatisch mit Windows gestartet.
5. Starten Sie abschließend alle iba-Software-Anwendungen.

7 Einbau von Mess- oder Zusatzkarten

7.1 Sicherheitshinweise und Hinweise



Gefahr! Stromschlag!

Fahren Sie vor dem Öffnen das Gerät herunter! Schalten Sie danach die Stromversorgung aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Schutzkontakt-Steckdose!



Warnung!

Warten Sie einige Minuten nach dem Ausschalten, bis sich die Bauteile abgekühlt haben! Damit vermeiden Sie Verletzungen durch einen Stromschlag oder durch Verbrennungen!

Achten Sie auf scharfe Kanten im Gehäuse!



Elektrostatische Entladung!

Berühren Sie nur im elektrostatisch entladenen Zustand die Bauteile!



Hinweis

Wenn Sie das Gerät aufrüsten, dann beachten Sie die Hinweise in den Zulieferdokumentationen.

Sichern Sie alle Daten auf einem externen Speichermedium.

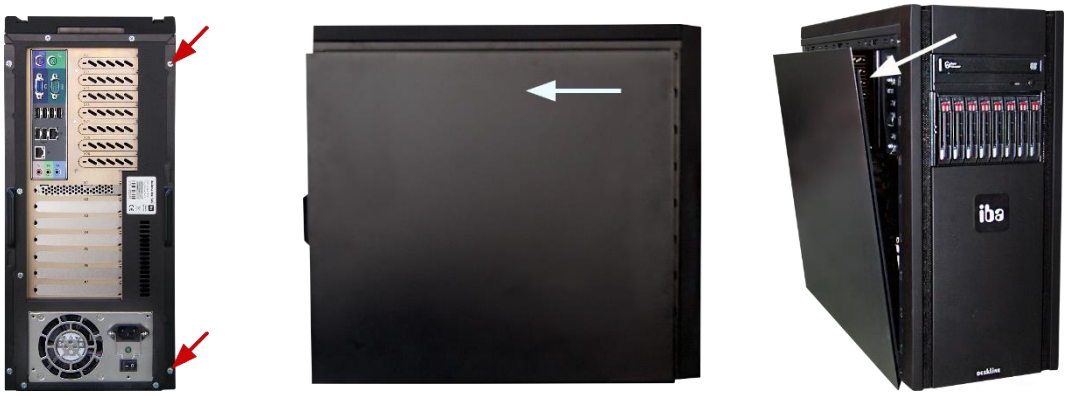
7.2 Grundlegende Vorgehensweise

Wenn Sie Arbeiten am Gerät durchführen, dann gehen Sie grundlegend so vor:

1. Entfernen Sie alle mobilen Datenträger (DVD, Speicherkarten, u. a.).
2. Fahren Sie das Gerät herunter.
3. Schalten Sie das Gerät aus.
4. Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose heraus.
5. Entfernen Sie die Seitenwand
   (Wenn Sie Karten austauschen möchten, entfernen Sie die linke Seitenwand).
6. Führen Sie die Aufrüstarbeiten aus.
7. Befestigen Sie wieder die Seitenwand.
8. Nehmen Sie das Gerät wieder in Betrieb.

7.3 Gerät öffnen

1. Lösen Sie auf der Geräterückseite die beiden Schrauben, die die Seitenwand fixieren.
2. Schieben Sie die Seitenwand leicht nach hinten.
3. Kippen Sie die Seitenwand und ziehen Sie nach oben weg.



7.4 Spezial-Grafikkarte einbauen

Die ibaDeskline-Rechner bieten ab Werk folgende Grafikanschlüsse:

ibaDeskline	ibaDeskline PCI
1x analog (VGA) 2x digital (DVI, HDMI)	1x analog (VGA)

Hinweis

Wenn Sie im ibaDeskline PCI-Rechner einen zusätzlichen Monitor betreiben möchten, dann ist es notwendig, dass Sie zusätzlich eine Spezial-Grafikkarte einbauen. Die Grafikkarte hat die iba Bestell-Nr. 43.900.511. Das DVI/VGA-Adapterkabel ist Bestandteil der Grafikkarten-Lieferung.
Beachten Sie beim Einbau auch die Hinweise des Grafikkarten-Herstellers.
Für die Spezial-Grafikkarte ist der Steckplatz mit dem PCI Express x4-Stecker reserviert (Steckplatz 3).



Hinweis

iba empfiehlt die Verwendung einer Grafikkarte mit einem Bus Interface PCI Express x1. Der Steckplatz unterstützt nur diese Interface-Ausführung.

Spezial-Grafikkarte



Chip-Satz:	NVIDIA Quadro
nView Enabled:	Yes
Bus Interface:	PCI Express x1
Max Displays/Board:	2
Power:	21 W
Monitor port:	DMS-59

DVI-Adapterkabel



VGA-Adapter



8 Wartungsarbeiten

8.1 Grundlegende Vorgehensweise

Wenn Sie Wartungsarbeiten am Gerät durchführen, dann gehen Sie grundlegend so vor:

1. Entfernen Sie alle mobilen Datenträger (DVD, Speicherkarten, u. a.).
2. Fahren Sie das Gerät herunter.
3. Schalten Sie das Gerät aus.
4. Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose heraus.
5. Entfernen Sie die linke oder, falls erforderlich, beide Seitenwände.
6. Führen Sie die Wartungsarbeiten aus.
7. Befestigen Sie wieder die Seitenwände.
8. Nehmen Sie das Gerät wieder in Betrieb.

8.2 Netzteileinschub bei redundantem Netzteil austauschen

Wenn die grüne Lampe eines eingeschalteten Netzteils im laufenden Betrieb nicht mehr leuchtet oder lautes Piepen ertönt, dann muss das Netzteil ausgetauscht werden.



Gefahr! Stromschlag!

Nur qualifizierte Fachkräfte dürfen im laufenden Betrieb ein Netzteil austauschen!



Elektrostatische Entladung!

Berühren Sie nur im elektrostatisch entladenen Zustand die Bauteile!



1 Befestigungsschraube für Einschübe

1. Lösen Sie die Befestigungsschraube, mit der der Netzteileinschub am Rahmen gesichert ist.
2. Ziehen Sie den Netzteileinschub heraus.
3. Ersetzen Sie den Netzteileinschub durch einen gleichen Typ (bei iba erhältlich).

8.3 Wiederherstellen eines RAID-Systems im laufenden Betrieb



Gefahr!

Nur qualifizierte Fachkräfte dürfen im laufenden Betrieb eine Festplatte austauschen!



Elektrostatische Entladung!

Berühren Sie nur im elektrostatisch entladenen Zustand die Bauteile!



Wichtiger Hinweis

Das RAID-System wird nach dem Wechsel der Festplatte nicht automatisch selbst wiederhergestellt. Verwenden Sie das Programm „Adaptec Storage Manager“.



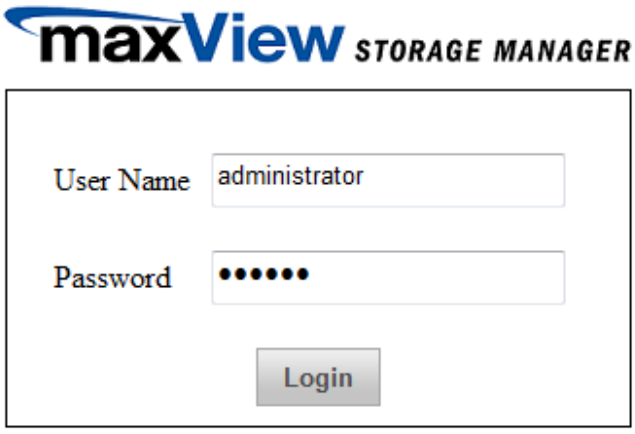
Hinweis

In der Dokumentation ist die DVD „Adaptec Storage Manager“ enthalten.

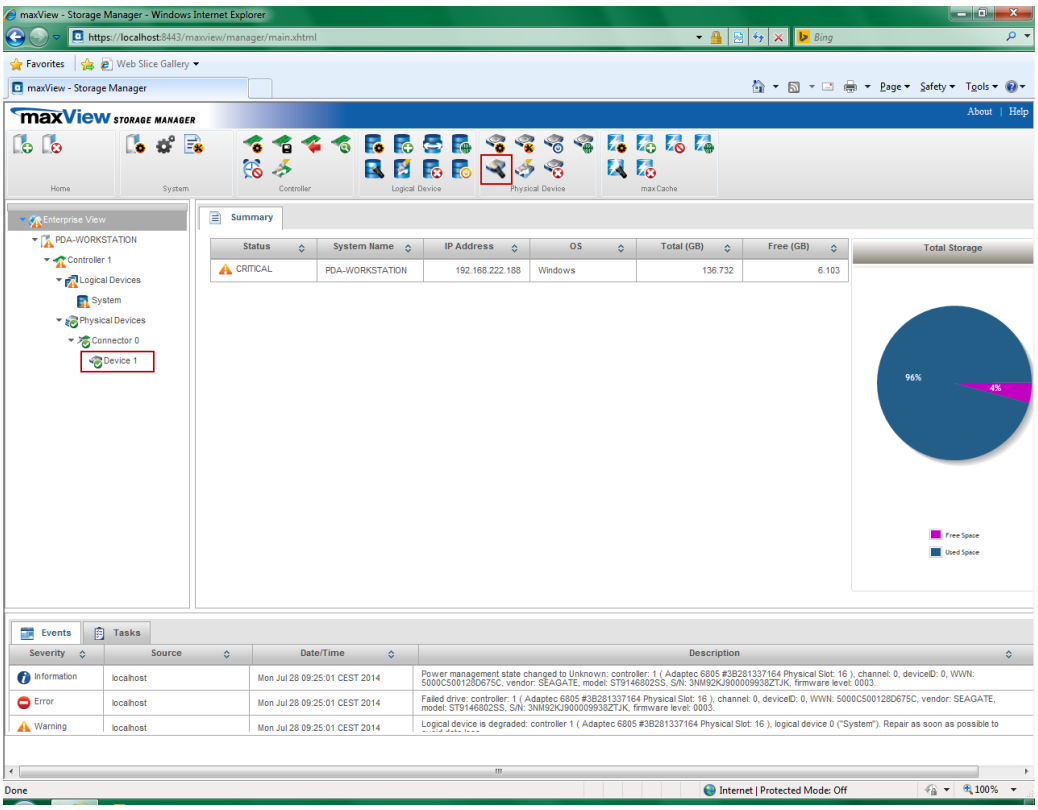
Wenn Sie das Programm „Adaptec Storage Manager“ noch nicht auf dem Gerät installiert haben, dann führen Sie vor dem Wiederherstellen die Installation durch.

Wenn der Summer-Ton zu hören ist, dann kann eine Festplatte im RAID-System defekt sein. Gehen Sie zum Wiederherstellen des RAID-Systems wie folgt vor:

1. Starten Sie das Programm „maxView Storage Manager“.
   Das Fenster „Log in“ wird angezeigt.



2. Melden Sie sich wie folgt an:
   User Name: administrator
   Password: xadmin
3. Ein Klick auf <Login> öffnet das Programmfenster des Managers.
   Die defekte Festplatte wird nicht angezeigt.

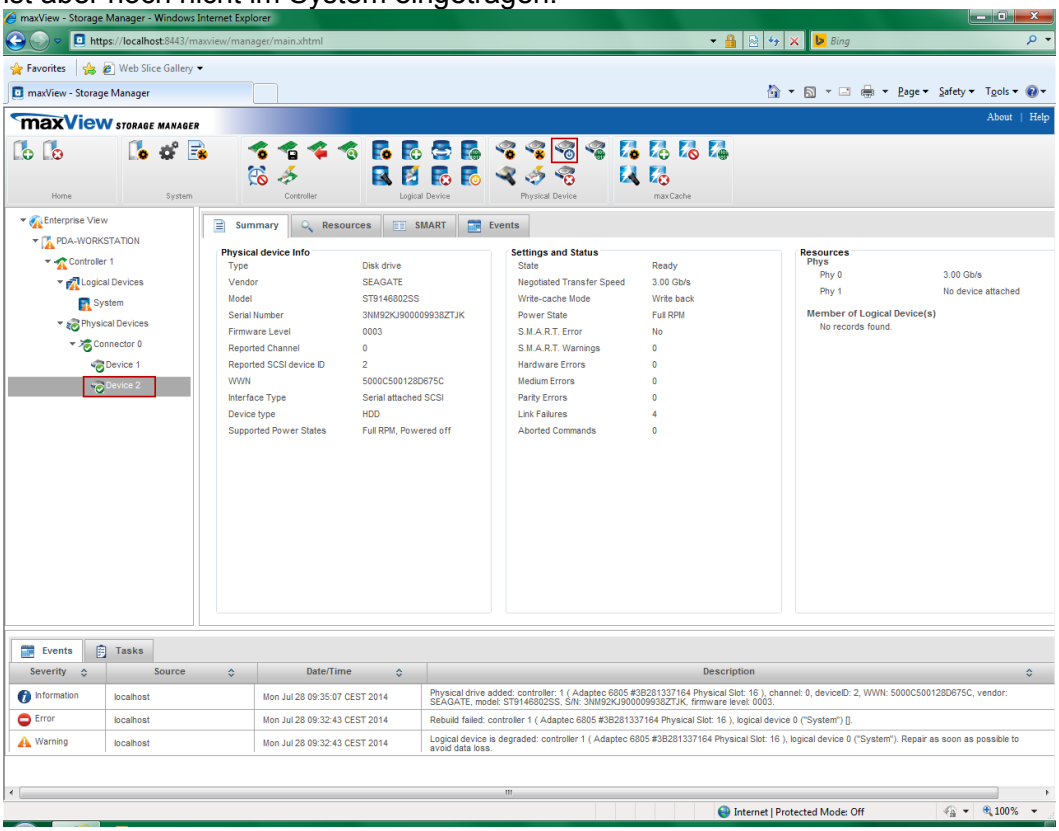


4. Markieren Sie die verfügbare Festplatte (im Beispiel oben „Device 1“) und klicken anschließend auf das Icon „Locate“  im Bereich „Physical Device“. Im Laufwerkskäfig blinkt die LED für die verfügbare Festplatte.
5. Wechseln Sie anschließend die defekte Festplatte aus.

Hinweis

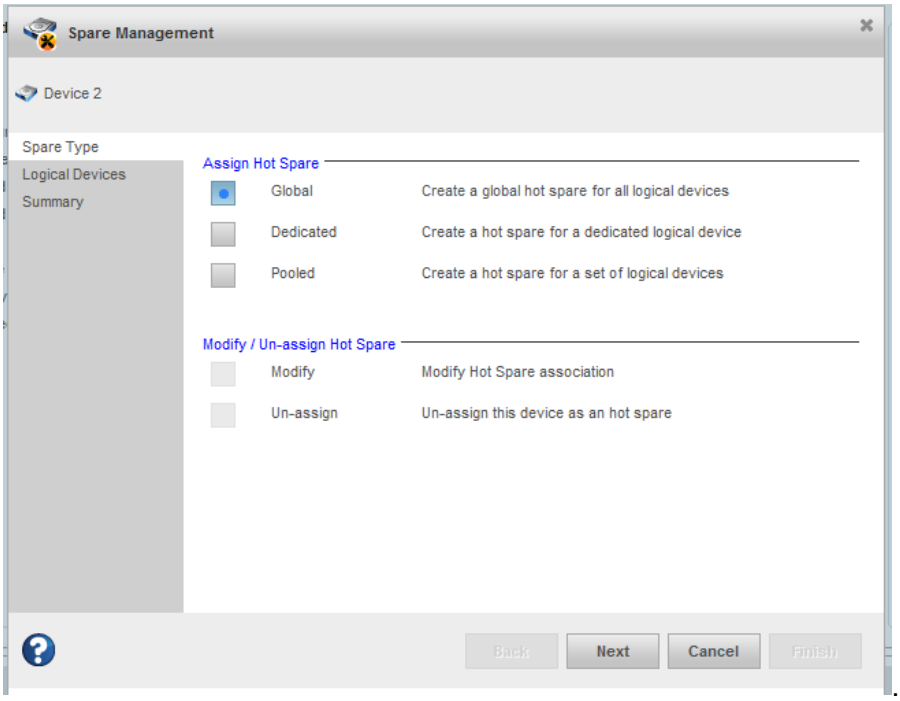
Der Aus- und Einbau ist in der Dokumentation des Laufwerkskäfig-Herstellers beschrieben.

6. Im „maxView Storage Manager“ wird die neue Festplatte angezeigt. Die Festplatte ist aber noch nicht im System eingetragen.



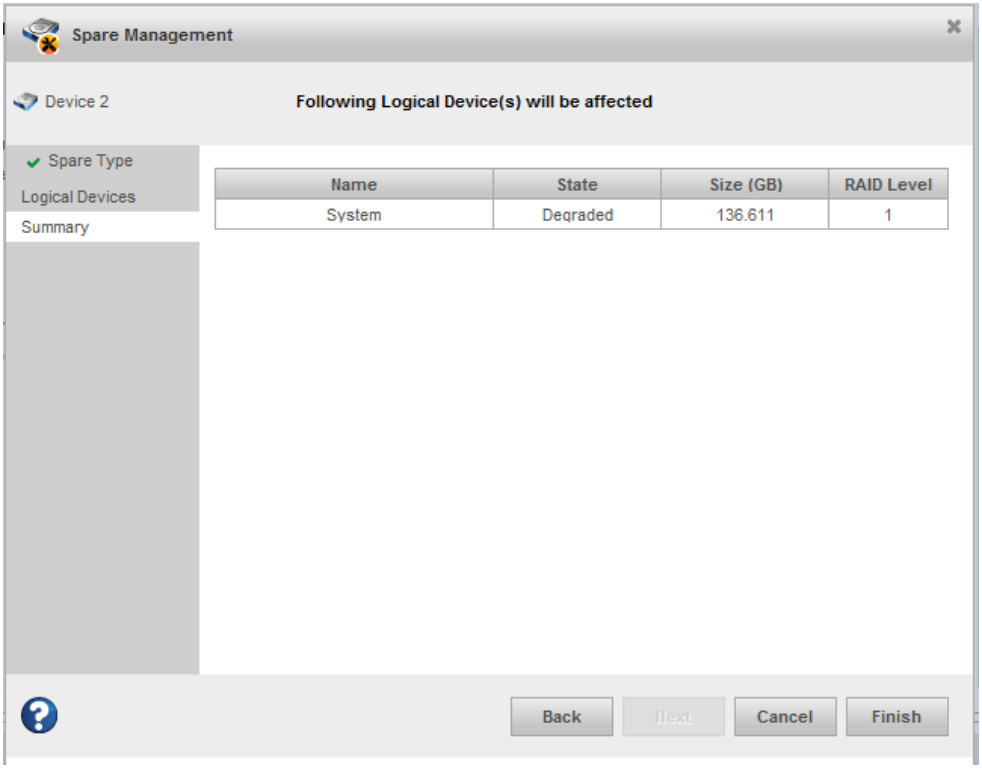
7. Markieren Sie die neue Festplatte (im Beispiel „Device 2“) und klicken auf das Icon „Initialize“  im Bereich „Physical Device“.

8. Anschließend klicken Sie auf das Icon „Spare Management“  im Bereich „Physical Device“.

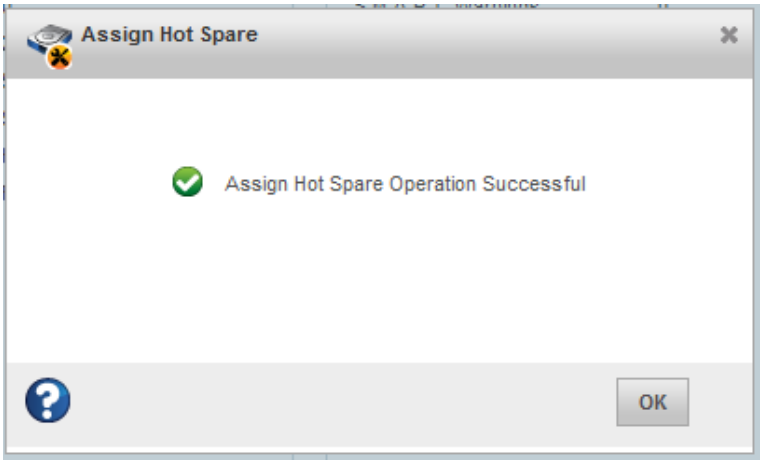


9. Wählen Sie die Option „Global“ aus und klicken auf <Next>.

10. In der anschließend angezeigten Übersicht klicken Sie auf <Finish>.

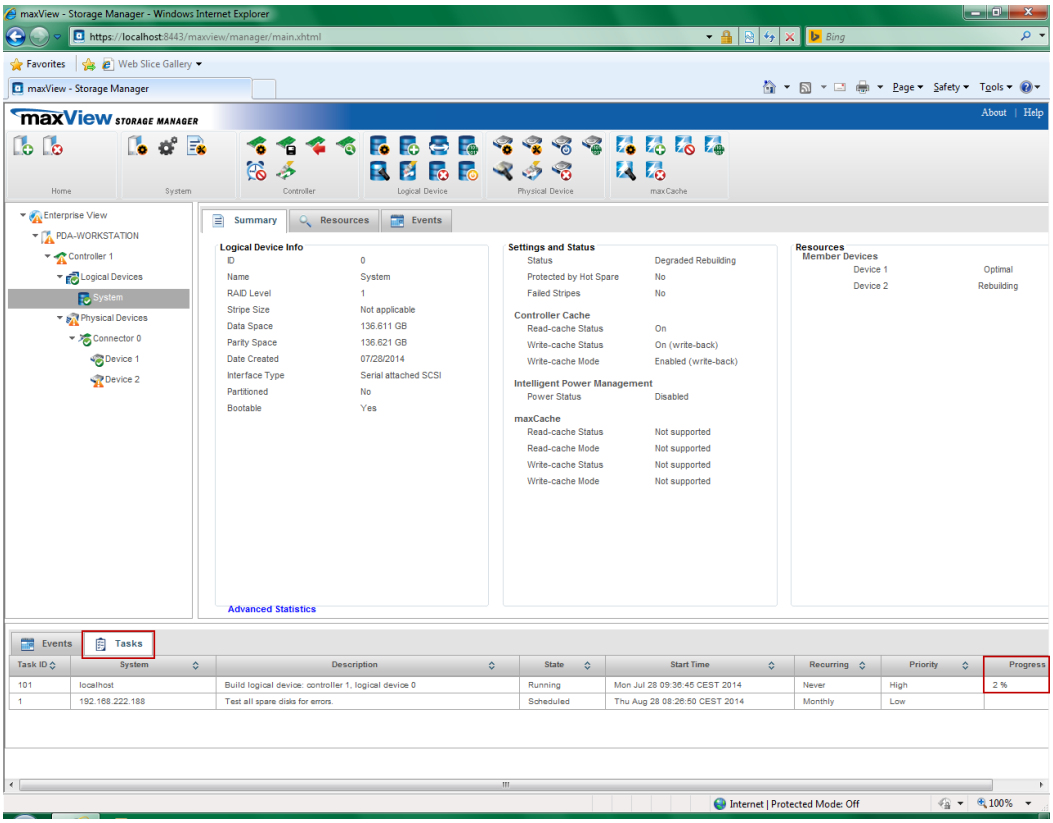


11. Diese Meldung erscheint, wenn der Vorgang erfolgreich war.

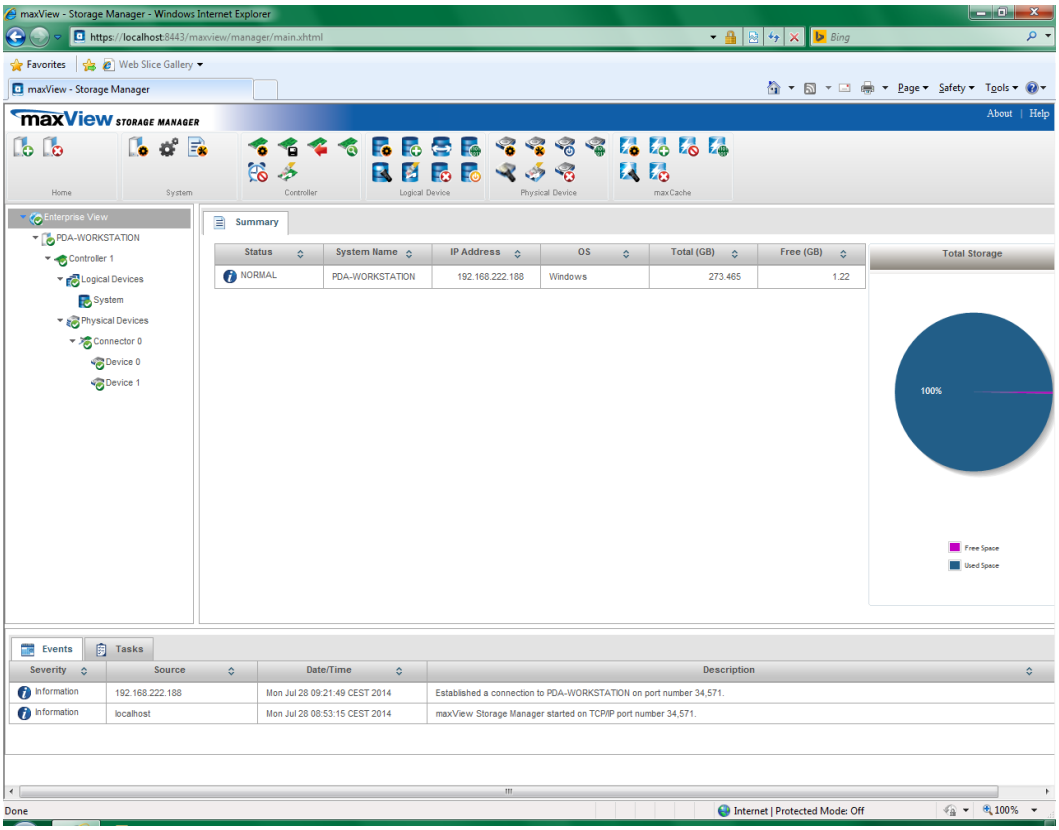


Andernfalls wird eine Fehlermeldung angezeigt.

12. Während des Rebuild-Vorgangs wird unter „Tasks“ der Fortschritt angezeigt:



13. Wenn die neue Festplatte vom System erfolgreich angemeldet worden ist, dann können Sie das Fenster schließen.



9 Betriebssystem und iba-Software installieren

9.1 Installieren

Für die Installation des Betriebssystems und der ibaSoftware gibt es 2 Möglichkeiten:

- ❑ Installieren Sie das Betriebssystem Windows und die erforderlichen Gerätetreiber (Grafikkarte, Festplatten-Controller usw.).
- ❑ Installieren Sie das Betriebssystem mit Hilfe der Recovery-DVD.
  Der Vorteil gegenüber einer herkömmlichen Installation des Betriebssystems liegt darin, dass alle notwendigen Einstellungen und Konfigurationen der Geräte-Hardware (z. B. Treiber) auf der Recovery-DVD bereits vorgenommen wurden.
  Ihrer Lieferung liegt die Recovery-DVD für das Betriebssystem bei, das Sie bei der Bestellung angegeben haben.

Hinweis

Wenn Sie das Betriebssystem mit der Recovery-DVD installieren, dann werden alle Einstellungen und Konfigurationen der Geräte-Hardware (z. B. Treiber) installiert.

Ändern Sie nicht die grundlegende Konfiguration der Gerätekomponenten (z. B. Motherboard)!

Wenn Sie Änderungen der Gerätekomponenten vornehmen, dann ist es möglich, dass die Installation mit der Recovery-DVD nicht möglich ist.

9.2 Windows Embedded Standard 7 oder Windows Server 2008/2012 von der Recovery-CD installieren

Wichtiger Hinweis

Die Windows Embedded Standard 7-Lizenz ist an den Rechner gebunden, auf dem die iba-Software installiert ist. Die Lizenz darf nicht auf einem anderen Rechner genutzt werden.

9.2.1 Allgemeines

- ❑ Zur Durchführung des Recovery-Vorgangs muss der Rechner von DVD gestartet werden. Stellen Sie sicher, dass die nötigen Einstellungen hierzu im BIOS korrekt sind.
  Wenn am Bildschirm „PRESS ANY KEY TO BOOT FROM DVD“ zu lesen ist, drücken Sie eine beliebige Taste.
- ❑ Der Recovery-Vorgang steht nur in englischer Sprache zur Verfügung.
- ❑ Es wird die Setup-Routine von Microsoft verwendet.
- ❑ Nach dem Recovery-Vorgang müssen Sie noch ein Windows-Update ausführen, um auf den neuesten, sicherheitsrelevanten Stand des Betriebsystems zu gelangen.

- ❑ 6 vorinstallierte Sprachen stehen als Systemsprache des Betriebssystems zur Verfügung (Englisch, Französisch, Deutsch, Italienisch, Spanisch, Russisch).
  Weitere Sprachen optional möglich.

Hinweis

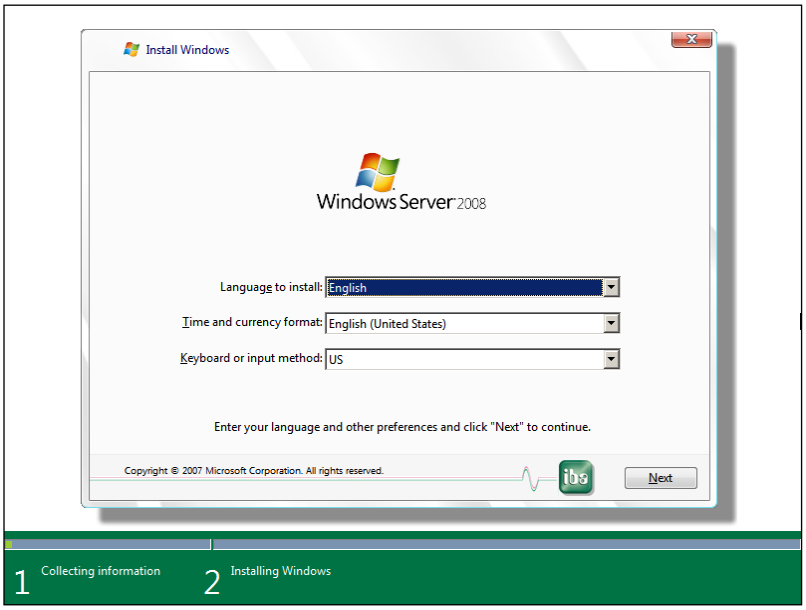
Für Datenverluste durch falsche Handhabung wird keine Haftung übernommen.

Vergewissern Sie sich, dass Sie die richtigen Laufwerke / Partitionen auswählen.

Hinweis

Der Recovery-Vorgang dauert ca. 10 Minuten. Dabei kann es vorkommen, dass nur ein schwarzer oder grüner Bildschirm angezeigt wird.

9.2.2 Sprache auswählen



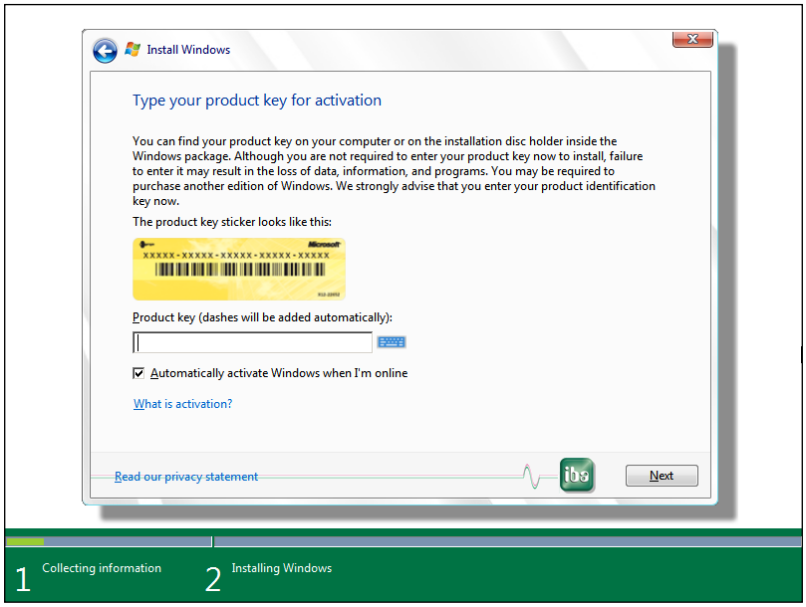
Ist der Installationsvorgang gestartet, kann die zu installierende Systemsprache gewählt werden. Diese kann bei Windows Embedded Standard 7 und Windows Server 2008/2012 (R2) nachträglich geändert werden.

9.2.3 Product-Key eingeben

(Nur Windows Server 2008/2012 (R2))

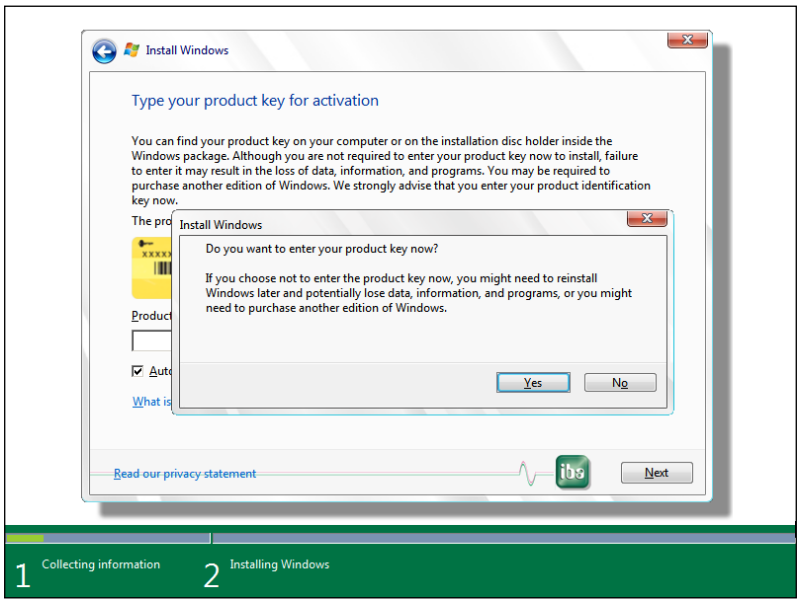
Hinweis

Bei der Installation von Windows Embedded Standard 7 ist es nicht notwendig, den Product-Key einzugeben und die Windows-Lizenz zu aktivieren.



Hier können Sie optional den Product-Key eingeben. Der Product-Key kann bei der Aktivierung eingegeben bzw. nachträglich geändert werden

Wenn Sie auf die Eingabe des Product-Key verzichten, werden Sie um eine Bestätigung gebeten.



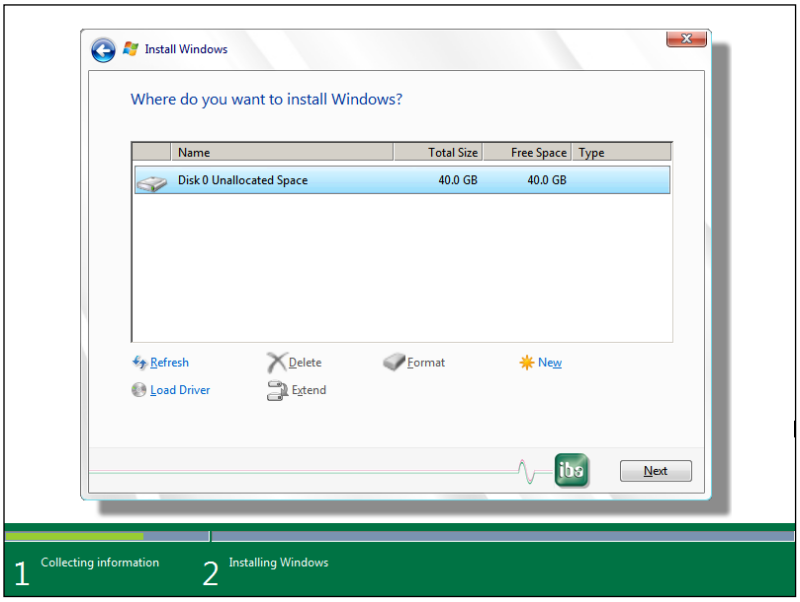
Antworten Sie mit <No>.

9.2.4 Partitionierung einrichten

Es gibt mehrere Möglichkeiten, eine Partitionierung einzurichten:

- ❑ Neues Laufwerk vollständig als Systemlaufwerk einrichten
- ❑ Neues Laufwerk partitionieren
- ❑ Betriebssystem auf bereits benutztes Laufwerk neu installieren (Windows Embedded Standard 7 oder Windows Server 2008/2012 (R2))
- ❑ Betriebssystem auf bereits benutztem Laufwerk ersetzen (Windows Embedded Standard 7 ersetzen mit Windows Server 2008/2012 (R2) oder umgekehrt)

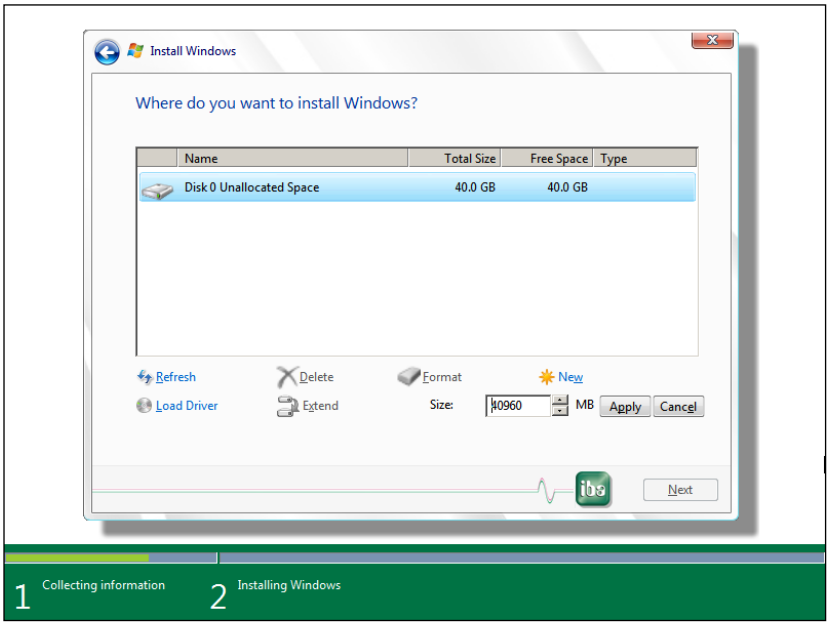
Szenario 1 „Neues Laufwerk“



Sie verwenden ein neues Laufwerk und möchten dieses vollständig als System-Laufwerk verwenden.

Klicken Sie auf <Next> und lesen Sie weiter bei Kap. 9.2.5 „Fertig stellen“.

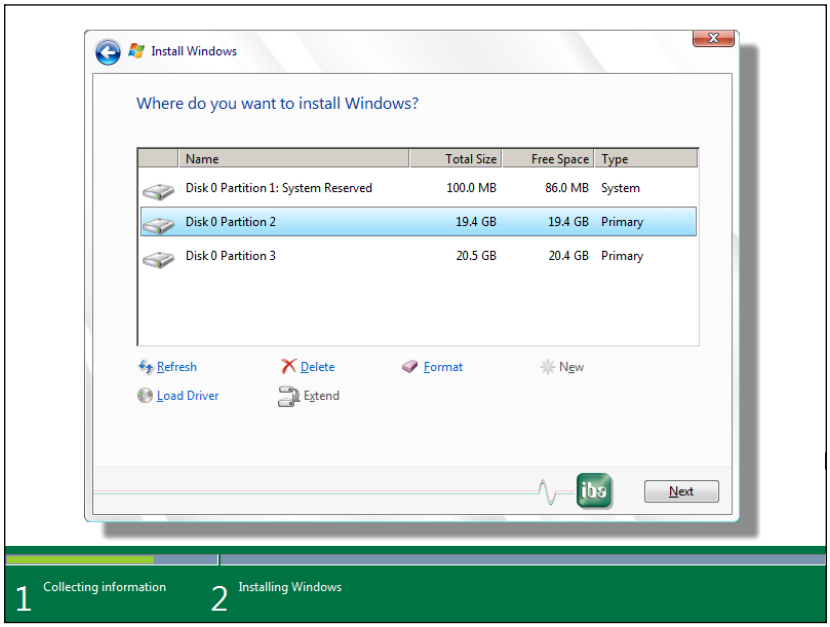
Szenario 2 „Neues Laufwerk partitionieren“



Sie verwenden ein neues Laufwerk und möchten dieses partitionieren.

1. Klicken Sie auf <Drive Options (advanced)>
2. Klicken Sie auf <New>.
3. Geben Sie die Größe der Partition an.
4. Bestätigen Sie mit <Apply>.
5. Markieren Sie die Partition, die das Betriebssystem enthalten soll.
6. Klicken Sie auf <Next> und lesen Sie weiter bei Kap. 9.2.5 „Fertig stellen“.

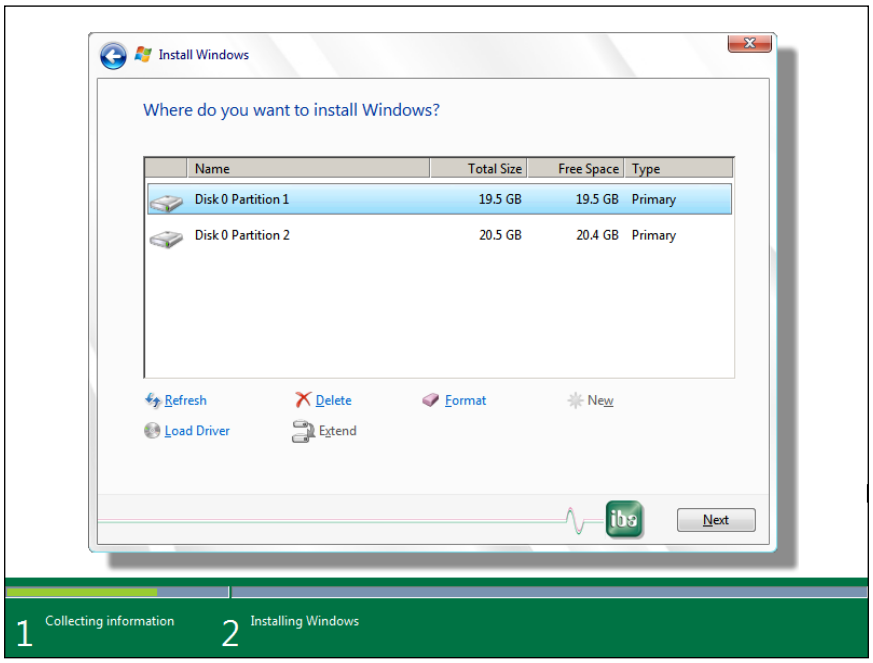
Szenario 3 „Recovery Windows Embedded Standard 7“



Sie verwenden ein bereits benutztes Laufwerk und möchten das Betriebssystem neu installieren.

1. Klicken Sie auf <Drive Options (advanced)>
2. Markieren Sie die System Partition
3. Klicken Sie auf <Format>
4. Bestätigen Sie mit <OK>
5. Markieren Sie die Primary Partition (in der Regel die kleinere)
6. Klicken Sie auf <Format>
7. Bestätigen Sie mit <OK>
8. Klicken Sie auf <Next> und lesen Sie weiter bei Kap. 9.2.5 „Fertig stellen“.

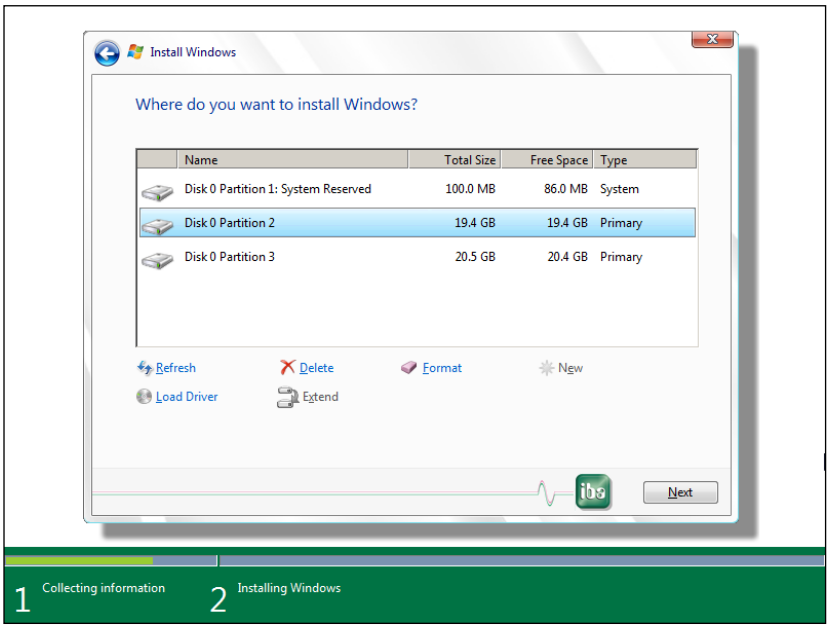
Szenario 4 „Recovery Windows Server 2008/2012 (R2)“



Sie verwenden ein bereits benutztes Laufwerk und möchten das Betriebssystem neu installieren.

1. Klicken Sie auf <Drive Options (advanced)>
2. Markieren Sie die Primary Partition (in der Regel die kleinere)
3. Klicken Sie auf <Format>
4. Bestätigen Sie mit <OK>
5. Klicken Sie auf <Next> und lesen Sie weiter bei Kap. 9.2.5 „Fertig stellen“.

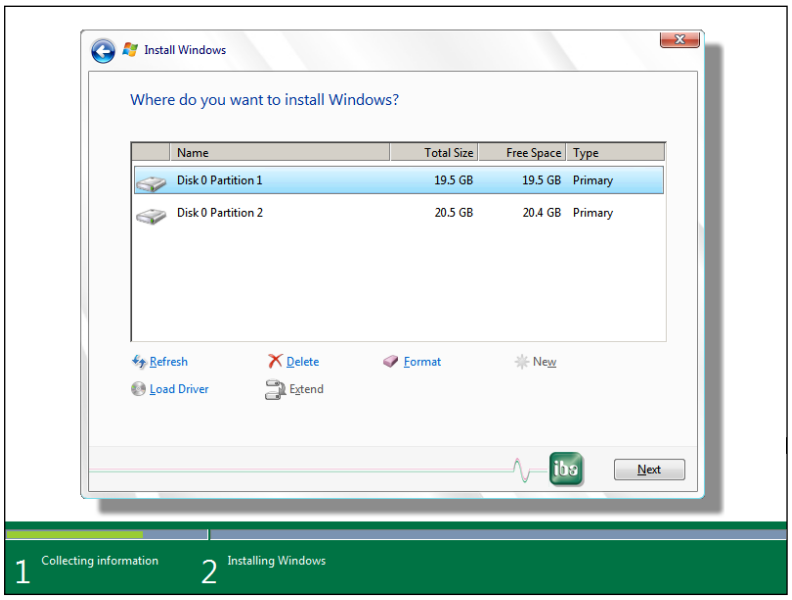
Szenario 5 „Windows Embedded Standard 7 ersetzen mit Windows Server 2008/2012 (R2)“



Sie verwenden ein bereits benutztes Laufwerk und möchten das Betriebssystem ersetzen.

1. Klicken Sie auf <Drive Options (advanced)>
2. Markieren Sie die System Partition
3. Klicken Sie auf <Delete>
4. Bestätigen Sie mit <OK>
5. Markieren Sie die Primary Partition (in der Regel die kleinere)
6. Klicken Sie auf <Delete>
7. Bestätigen Sie mit <OK>
8. Markieren Sie den nun unpartitionierten Bereich
9. Klicken Sie auf <Next> und lesen Sie weiter bei Kap. 9.2.5 „Fertig stellen“.

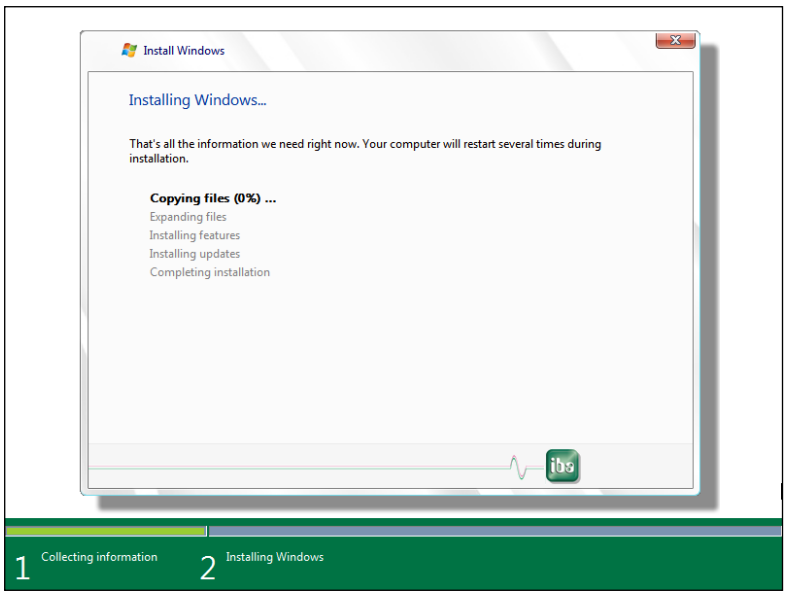
Szenario 6 „Windows Server 2008/2012 (R2) ersetzen mit Windows Embedded Standard 7“



Sie verwenden ein bereits benutztes Laufwerk und möchten das Betriebssystem ersetzen.

1. Klicken Sie auf <Drive Options (advanced)>
2. Markieren Sie die Primary Partition (in der Regel die kleinere)
3. Klicken Sie auf <Delete>
4. Bestätigen Sie mit <OK>
5. Markieren Sie den unpartitionierten Bereich
6. Klicken Sie auf <Next> und lesen Sie weiter bei Kap. 9.2.5 „Fertig stellen“.

9.2.5 Fertig stellen



Das Setup kopiert nun das System auf das Laufwerk und installiert zusätzliche Software.

Der Rechner wird 2 Neustarts durchführen.

Der restliche Vorgang wird, je nach Hardware, ca. 30-40 Minuten dauern.

9.3 Windows-Updates

Bei iba-Systemen ist die automatische Suche nach Updates standardmäßig deaktiviert, da iba nicht bekannt ist, welche Richtlinien für Windows Updates in Ihrem Unternehmen gelten.

Bitte passen Sie die Einstellungen, ggf. nach Rücksprache mit Ihrer IT-Abteilung, entsprechend an.

9.4 Antivirus-Software

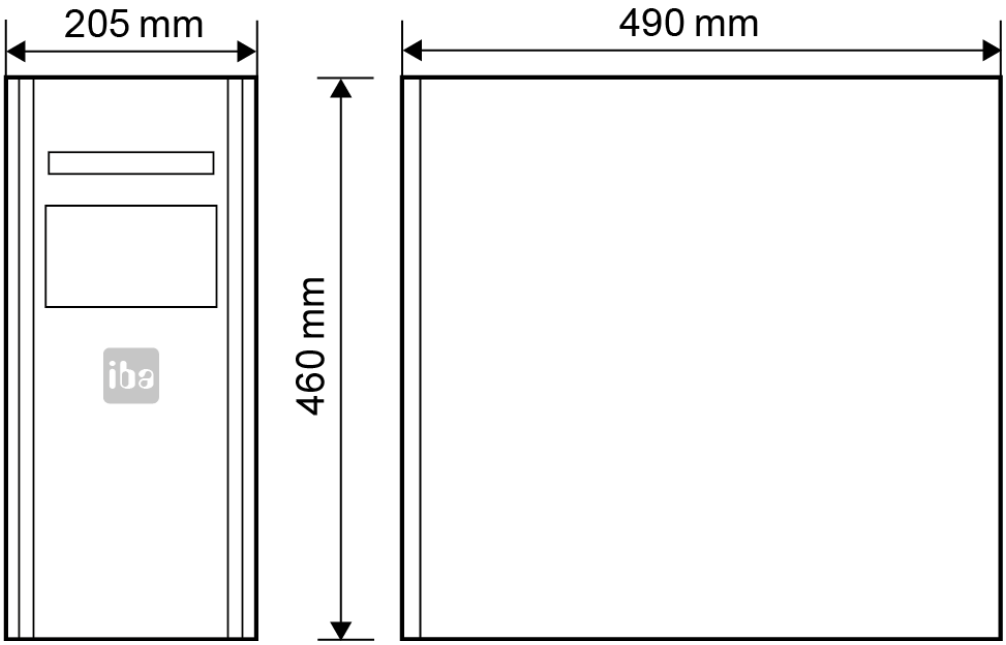
Im Auslieferungszustand ist auf iba-Systemen keine Antivirus-Software installiert.

Bitte installieren Sie, ggf. nach Rücksprache mit Ihrer IT-Abteilung, das entsprechende Antivirus-Softwarepaket, das in Ihrem Unternehmen zum Einsatz kommt.

9.5 iba-Software installieren

Das Installieren der iba-Software ist in den mitgelieferten Handbüchern beschrieben.

10 Gerätemaße



(Maße in mm)

11 Technische Daten

11.1 Hauptdaten

Hersteller	iba AG, Deutschland
Arbeitstemperaturbereich	0 ˚C bis 55 ˚C
Lagertemperaturbereich	-25 ˚C bis 70 ˚C
Transporttemperaturbereich	-25 ˚C bis 70 ˚C
Kühlung	Lüftergekühlt
Lüfterstrom	40 mA bis 400 mA
Montage	Tower
Feuchteklasse	F, keine Betauung
Schutzklasse	IP20
Spannungsversorgung	
ibaDeskline Standard	AC 90 V bis 264 V DC 110 V bis 374 V 8 A/4 A 47 Hz bis 63 Hz
Leistungsabgabe ibaDeskline Standard	Max. 400 W
ibaDeskline RAID-System	AC 100 V bis 240 V; 8 A/4 A 47 Hz bis 63 Hz
Leistungsabgabe ibaDeskline RAID-System	1 x redundant 500 W
Mechanische Daten	
Abmessungen (Höhe x Breite x Tiefe)	460 mm x 205 mm x 490 mm
Gewicht (inkl. Verpackung und Dokumentation)	
Standard-System	Ca. 16 kg
RAID 1-System	Ca. 19 kg
RAID 6-System	Ca. 20 kg

11.2 Elektronische Komponenten und Schnittstellen

	ibaDeskline SAS	**ibaDeskline SAS PCI**
Prozessor	Xeon E3	Core 2 Quad Q9400
Motherboard	Supermicro X10SAT	Supermicro C2SBC-Q
Grafik on board	Intel P4600/P4700	Intel GMA 3100
Ethernet on board	2x 10 Mbps/100 Mbps/1000 Mbps	2x 10 Mbps/100 Mbps/1000 Mbps
HD Audio on board	7.1 Kanal HD	5.1 Kanal HD
Arbeitsspeicher	8 GB DDR3-RAM	8 GB DDR2-RAM
Steckplätze	PCI Express x16 für SAS-RAID Controller 5x PCI Express für iba-Messkarten	PCI Express x16 für SAS-RAID Controller PCI Express 4x optional für Spezial-Grafikkarte 5x PCI für iba-Messkarten
USB 2.0 USB 3.0	2 x Rückseite, 2 x Gehäusedeckel, 1 x Innenseite (Dongle) 4 x Rückseite, 2 x Gehäusedeckel	6 x Rückseite, 4 x Gehäusedeckel, 1 x Innenseite (Dongle) -
LAN	2 x Rückseite	2 x Rückseite
VGA	1 x Rückseite	1 x Rückseite
HDMI/DVI/Thunderbolt	1 x Rückseite	-
Seriell (RS232C)	-	1 x Rückseite
Festplatte	1 x 300 GB SAS HDD	1 x 300 GB SAS HDD
DVD-Brenner	Intern S-ATA	Intern S-ATA

11.3 Produkte

Rechner-Systeme	Bestellnummer
ibaDeskline SAS, Xeon E3, Win7 64 Bit, PCIe (1 Festplatte, mit 7 Festplatten aufrüstbar)	40.002004
ibaDeskline SAS PCI, Core2Quad 9400, Win7 64 Bit, PCI (1 Festplatte, mit 7 Festplatten aufrüstbar)	40.002012
Rechneroption mit Server-Betriebssystem: ibaDeskline SAS Server, Core2Quad 9400, Win2008	41.002001
Auf Anfrage:	
ibaDeskline SAS, XEON E3, Win7 64Bit, PCIe, SSD	40.002014
ibaDeskline SAS, XEON E3, Win10, PCIe, SSD	40.002015
Erweiterungsoptionen	
Upgrade-Kit auf RAID 1-System (1 Festplatte, 1 redundantes Netzteil)	43.000370
Upgrade-Kit auf RAID 6-System (7 Festplatten, 1 redundantes Netzteil)	43.000371
Festplatten-Upgrade von 300 GB auf 600 GB SAS	43.000375
Festplatten-Upgrade von 300 GB auf 900 GB SAS	43.000376
Auf Anfrage:	
Festplatte SSD SAS 480GB ENTERPRISE	43.000348
Upgrade to RAID1-System, für SSD-PC	43.000374
Zubehör	
Spezial-Grafikkarte mit DVI/VGA-Adapterkabel	43.900511
Festplatte 145GB SAS	43.000324
Festplatte 300GB SAS	43.000325
Festplatte 600GB SAS	43.000326
Festplatte 900GB SAS	43.000327
ATX Netzteil	43.000571
Redundantes Doppel-Einschub-Netzteil	43.000581
Memory DDR2 1 x 2048	43.000307
Memory DDR3 1 x 4096	43.000308
ibaOut-Temp	11.110001
ibaOut-State	11.110002

12 Support und Kontakt

Support

Telefon: +49 911 97282-14
Telefax: +49 911 97282-33
E-Mail: support@iba-ag.com



Hinweis

Wenn Sie Support benötigen, dann geben Sie die Seriennummer (iba-S/N) des Gerätes an.

Kontakt

Zentrale

iba AG

Postfach 1828
DE-90708 Fürth

Tel.: +49 911 97282-0
Fax: +49 911 97282-33
E-Mail: iba@iba-ag.com
Kontakt: Harald Opel

Versandadresse

iba AG
Gebhardtstr. 10
90762 Fürth
Deutschland

Regional und weltweit

Weitere Kontaktadressen unserer regionalen Niederlassungen oder Vertretungen finden Sie auf unserer Webseite

www.iba-ag.com.